



Jörg Nobis zur Diskussionsveranstaltung „Fraktion im Dialog“ mit Michael Limburg im Landeshaus:

„Die Energiewende und die aktuellen Klimaschutzabkommen stehen auf tönernen Füßen“

Kiel, 17. September 2018 **Michael Limburg, Vizepräsident des Europäischen Instituts für Klima- und Energie (EIKE) hat heute in seinem Vortrag im Landeshaus ernste Zweifel daran geäußert, dass der Klimawandel durch die CO₂-Emissionen der Industrienationen verursacht wird. Die anschließende Publikumsdiskussion verlief kontrovers und lebhaft. AfD-Fraktionschef Jörg Nobis erklärt dazu:**

„Dass Michael Limburg nicht die Mainstream-Thesen zum Klimawandel vortragen würde, war klar. Gerade deshalb war sein Vortrag für viele Besucher so besonders spannend und aufschlussreich. Am starken Applaus zeigte sich außerdem, dass die meisten Besucher es sehr begrüßten, dass die Kritik, die Herr Limburg an den weit verbreiteten Thesen zum CO₂-verursachten Klimawandel übt, ebenso sachlich wie allgemeinverständlich erklären konnte.

In der anschließenden Diskussionsrunde wurden aus dem Publikum viele kritische Fragen gestellt, ganz so wie wir uns das gewünscht hatten. Denn dadurch kam es zu einer lebhaften Debatte über ein aktuelles politisches Thema, das uns wirklich alle betrifft: Ob als Stromkunde, Dieselfahrzeug-Nutzer oder von energetischer Sanierung betroffener Mieter – die zur CO₂-Einsparung verabschiedeten Klimaschutzabkommen und die damit begründete Energiewende fordern schließlich von uns allen schon heute ihren Tribut.

Der heutige Abend hat gezeigt, dass die Thesen vom CO₂-verursachten Klimawandel nicht unumstritten sind und sich deshalb viele Bürger eine offene und ehrliche Debatte darüber wünschen – jenseits irgendwelcher Dogmen. Genau aus diesem Grund werden wir unser Format ‚Fraktion im Dialog‘ auch in Zukunft gerne fortsetzen.“

Weitere Informationen:

- Bilder von der Veranstaltung im Anhang



